



## JAHRESBERICHT 2009





## INHALT

- 04 **GS1 GERMANY**
- 06 **GS1-TECHNOLOGIEN**
- 07 **EPC/RFID SOLUTIONS**
- 08 **ECR – EFFICIENT CONSUMER RESPONSE**
- 09 **BUSINESS SOLUTIONS & CONSULT**
- 10 **EVENT**

## GS1 GERMANY

### Leistungsbilanz: Branchenübergreifende Umsetzung im Fokus

Im Berichtsjahr 2009 konnte GS1 Germany die Verbreitung seiner Technologie- und Prozessstandards erneut deutlich steigern. Rund 4.000 Neukunden schlossen sich dem GS1-System an, darunter zunehmend Unternehmen aus Branchen, die nicht der Konsumgüterwirtschaft zuzurechnen sind – insbesondere aus dem Textil-, Healthcare-, Stahl- und Automotivebereich. Auch im Aufsichtsrat spiegelt sich die multisektorale Strategie wider. Die branchenübergreifende Zusammensetzung bietet die Gewähr, dass die einzelnen Wirtschaftsbereiche mit ihren spezifischen Anforderungen Gehör finden und die GS1-Technologie- und Prozessstandards auf immer breitere Marktakzeptanz stoßen.

Im vergangenen Jahr hat GS1 Germany seine Aktivitäten konsequent auf die flächen-deckende Umsetzung der GS1-Standards fokussiert. Mit einer groß angelegten Umsetzungsinitiative sollen die E-Business-Anwendungen im laufenden Jahr signifikant gesteigert werden – um mindestens 15 Prozentpunkte in allen wichtigen Nachrichtenarten. Im GS1 Germany Knowledge Center und der dort installierten Value Chain *live!* können die Unternehmen zum einen das notwendige Rüstzeug erwerben. Mit dem überarbeiteten Leistungspaket GS1 Complete wurde zudem das Produktportfolio noch genauer auf die Bedürfnisse des Marktes zugeschnitten. Anwender können künftig das gesamte GS1-Nummernsystem sowie alle relevanten Basisprozessempfehlungen nutzen. Dies ist auch mit Blick auf die E-Business-Kompetenz im Mittelstand von Bedeutung. Gerade kleine und mittlere Unternehmen konnten im vergangenen Jahr erneut von der Mittelstandsinitiative PROZEUS profitieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Mitte 2009 gab die Bundesregierung grünes Licht: Die PROZEUS-Förderung wurde um weitere drei Jahre verlängert.

Auch auf internationaler Ebene hat GS1 Germany 2009 wichtige Impulse gegeben. SA2 Worldsync profiliert sich zunehmend als der globale Partner im Stammdatenmanagement. Mit der Gründung des Consumer Goods Forums verbinden Handel und Industrie das Ziel, den Kooperationsgedanken noch stärker in den internationalen Business-Beziehungen zu verankern.

2010 verfolgt GS1 Germany eine Doppelstrategie: Zum einen sollen die Basisstandards und -prozesse mit Nachdruck in der Wirtschaft verankert werden. Zugleich versteht sich GS1 Germany als treibende Kraft bei der Entwicklung und Implementierung von Zukunftslösungen für eine integrierte Value Chain – von kooperativen Modellen in der Beschaffung und Transportlogistik über Praxisempfehlungen für Fälschungssicherheit bis zu innovativen Dienstleistungen im Bereich Business to Consumer.

## Gremien und Fachgruppen

### AUFSICHTSRAT/AUFSICHTSRATSAUSSCHUSS

#### STEERING COMMITTEE LENKUNGSKREISE

<b>Lenkungskreis</b> GS1 Tech	<b>Lenkungskreis</b> ECR Supply Chain	<b>Lenkungskreis</b> ECR Demand Side	<b>Lenkungskreis</b> EPC / RFID	<b>GS1 Germany</b> Solution Provider	<b>Lenkungskreis</b> Logistik-Dienstleister
----------------------------------	--	---	------------------------------------	---	--

#### UMSETZUNG

Lenkungsausschüsse Branche	Umsetzungs- initiative	Beirat PROZEUS
-------------------------------	---------------------------	-------------------

#### MARKETING

ECR-Tag Steering Team	ECR Award Steering Group
-----------------------	--------------------------

### BEIRAT AKADEMISCHE PARTNERSCHAFT

**Die Aufgaben sind klar verteilt:** In Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung ist der Aufsichtsrat für die strategische Ausrichtung von GS1 Germany zuständig. Die fachliche Verantwortung für die Entwicklung von Standards liegt dagegen bei den Lenkungskreisen. Im Jahr 2009 haben unsere Gremien neue Impulse für den branchenübergreifenden Austausch gegeben und sich für die Umsetzung von Prozessempfehlungen in die Praxis engagiert.

## GS1-TECHNOLOGIEN

### Standards nach Maß: Breitenwirkung durch Innovation

Steigende Logistikkosten, verschärfte Umweltregularien, verändertes Konsumentenverhalten: 2009 hat der Geschäftsbereich GS1-Technologien die etablierten Nummernsysteme konsequent weiterentwickelt und auf die Marktanforderungen ausgerichtet. Mit der neuen Version des Nachrichtenstandards GS1 XML erreicht GS1 Germany zunehmend auch solche Branchen, die bislang nur wenig Erfahrung mit dem elektronischen Datenaustausch haben. Dazu zählen unter anderem Energieversorger und das Baugewerbe. Im Finanzbereich hat sich GS1 XML als Branchenstandard weiter etabliert.

Bei den Datenträgern ist insbesondere der GS1 DataMatrix auf dem Vormarsch. Vor allem in der Pharmaindustrie und Medizintechnik, aber auch in vielen industriellen Anwendungen und Vorstufensektoren sorgt der zweidimensionale, hochverdichtende Code für mehr Effizienz und Sicherheit in den Prozessen. Mit dem platzsparenden GS1 DataBar können jetzt auch Artikel im klassischen Einzelhandel eindeutig gekennzeichnet werden, die bisher nur schwer oder gar nicht zu codieren waren – vor allem lose und mengenvariable Waren wie Obst und Gemüse. Neben der Artikelnummer verschlüsselt der GS1 DataBar auch variable Mengenangaben zu Gewicht und Stückzahl bis hin zum Mindesthaltbarkeitsdatum.

2009 fiel die Entscheidung, in Deutschland bis 2012 die weltweit abgestimmte Global Product Classification (GPC) einzuführen. Dies ist ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zu einer unternehmens- und länderübergreifenden Warenklassifikation. Standardisierte Klassifikationssysteme schaffen die Grundlage für valide Sortimentsanalysen, Verkaufsstatistiken sowie effiziente Category Management-Prozesse.

Mit GEPIR mobile kommt GS1 Germany der veränderten Technologienutzung und dem wachsenden Informationsbedarf der Konsumenten entgegen. Über die Suchmaschine GEPIR können Handynutzer direkt auf Hersteller- und Produktdetails zugreifen, künftig ist darüber auch die sichere Authentifizierung von Artikeln möglich. Für GS1 Germany markiert GEPIR mobile den Einstieg ins Mobile Commerce – ein wichtiges Geschäftsfeld der Zukunft.

## EPC/RFID SOLUTIONS

### 100 Prozent Transparenz: Unternehmen der Textil-, Stahl- und Automobilbranche setzen auf die Zukunftstechnologie

Für den Geschäftsbereich EPC/RFID Solutions stellt das 2009 neu eröffnete GS1 Germany Knowledge Center die ideale Plattform dar, um die Potenziale des Elektronischen Produkt-Codes und der Radiofrequenz-Technologie einer breiteren Zielgruppe nahezubringen. Die Value Chain *live!* zeigt eine wirklichkeitsgetreue Simulation der Wertschöpfungskette und demonstriert eindrucksvoll die Funktionsweise des EPCIS-Netzwerks. Auf ihrem Weg von der Produktion über die Lagerung bis zum Verkauf werden die mit Transpondern gekennzeichneten Artikel an allen prozess-relevanten Punkten erfasst. Die einzelnen Datensätze sind über die standardisierte EPCIS-Erfassungsschnittstelle gespeichert und stehen ohne Zeitverzögerung zur Verfügung. So können sich die Anwender jederzeit ein zuverlässiges Bild über den aktuellen Lager-, Transport- und Sendestatus verschaffen.

Von der Stahlbranche über die Automobilindustrie bis zur Textilwirtschaft: Immer mehr Branchen erkennen die enormen Nutzensvorteile der EPC/RFID-Technologie für eine zuverlässige Produktionsüberwachung, eine sichere Prozesssteuerung und die vollautomatische Rückverfolgung in der Lieferkette. 2009 hat ThyssenKrupp Steel ein RFID-Projekt zur Optimierung der Produktion von Stahlblechrollen und Stahlblöcken in Angriff genommen. Führende Branchenvertreter der Automobilindustrie haben im vergangenen Jahr eine Initiative zur Einführung eines offenen branchen-einheitlichen RFID-Standards gestartet. Innerhalb des europäischen Förderprojekts BRIDGE hat GS1 Germany schließlich gemeinsam mit Vertretern aus Handel und Industrie die Praxistauglichkeit der EPC/RFID-Technologie in der textilen Logistik-kette unter Beweis gestellt.

## **ECR – EFFICIENT CONSUMER RESPONSE**

### Kooperation macht Schule: Neue Impulse für eine effiziente Vernetzung der Value Chain

Zehn Jahre nach dem ersten ECR-Tag hat sich Efficient Consumer Response als zukunftsweisende Managementstrategie in der Konsum- und Gebrauchsgüterwirtschaft etabliert. Mithilfe integrierter Wertschöpfungsketten lassen sich Produktion, Lager- und Bestandsmanagement sowie Sortimente und Warenpräsentation bedarfsgerecht auf die Nachfrage und Bedürfnisse der Konsumenten abstimmen. 2009 lag ein Arbeitsschwerpunkt auf der Optimierung der Supply Chain. Gemeinsam mit führenden Branchenexperten wurden tragfähige Lösungsansätze und Prozessempfehlungen auf den Weg gebracht, unter anderem zur Palettenverfolgung, zur kooperativen Lagerhaltung und einer umweltgerechten Transportlogistik.

Immer mehr Unternehmen profitieren zudem von den erheblichen Kostensenkungs- und Umsatzpotenzialen, die aus einer systematischen Vernetzung am Point of Sale erwachsen. 2009 hat der Geschäftsbereich ECR die Umsetzung des Category Managements weiter vorangetrieben. Bis heute hat GS1 Germany mehr als 400 Teilnehmer aus Handel und Industrie zum zertifizierten Category Manager ausgebildet. Durch die intelligente Kombination von Marktforschungsdaten und Shopper-Analysen lassen sich Sortimente und Warenpräsentation künftig noch genauer auf die Kundenwünsche ausrichten. 2009 hat GS1 Germany die Initiative ergriffen, um die Ergebnisse der Shopper-Forschung für die ECR-Prozesse nutzbar zu machen und eine einheitliche Methodik zu entwickeln.

## BUSINESS SOLUTIONS & CONSULT

### Effizienzmotor E-Business: Individuelle Branchenlösungen stehen hoch im Kurs

Auf rund 100 Milliarden Euro lässt sich das Einsparpotenzial beziffern, das die deutsche Wirtschaft allein durch die flächendeckende Umstellung von manuellen auf elektronische Rechnungen realisieren könnte. Um den Einsatz von E-Business-Anwendungen nachhaltig zu fördern, hat der Geschäftsbereich Business Solutions & Consult im Jahr 2009 sein Branchenengagement weiter ausgebaut. Ein Hauptgewicht lag auf der Branche Papier, Büro, Schreibwaren. Unter Federführung von GS1 Germany brachte der Fachhandel erstmals gemeinsam mit führenden Herstellern ein Pilotprojekt zur Einführung von Category Management auf den Weg.

Jeder Wirtschaftszweig ist geprägt von spezifischen Rahmenbedingungen und Anforderungen. Während in der Obst- und Gemüsebranche 2009 vor allem die Einführung der weltweit einheitlichen Produktklassifikation auf dem Programm stand, wurde im Fleisch- und Wurstbereich ein neues Anforderungsprofil für Hygienepaletten definiert. Auch bei Molkereiprodukten war die optimierte Palettenkennzeichnung ein wichtiges Thema. In der Gesundheitsbranche macht die Standardisierung gute Fortschritte. 2009 wurde ein Branchenpapier verabschiedet, das den Einsatz von GS1 XML als Standardformat für den Stammdatenaustausch vorsieht. Im Finanzsektor hat GS1 XML die Pilotphase bereits hinter sich und entwickelt sich auch international zum Erfolgsmodell für eine effiziente Bargeldlogistik. Die GS1-Initiative Connecting Fashion Business schließlich war maßgeblich an der Entwicklung einer branchenweiten Anwendungsempfehlung für vertikale Partnerschaften in der Textilwirtschaft beteiligt.

## EVENT

### Weiterbildungsoffensive wirkt: Das GS1 Germany Knowledge Center bietet optimale Lern- und Arbeitsbedingungen

Mehr als 5.000 Besucher verzeichnete das GS1 Germany Knowledge Center seit der Eröffnung im Mai 2009. Die Resonanz von Vertretern aus Handel und Industrie auf das neue Kölner Zentrum für Weiterbildung und Expertentreffen ist überaus positiv. Über 90 Schulungen standen im vergangenen Jahr auf dem Programm – vom Basisseminar über Praxistage bis zum zehntägigen Intensiv-Lehrgang für angehende Category Manager. Die hohe Erfolgsquote resultiert nicht zuletzt aus der systematischen Kombination von Theoriewissen und praktischer Anwendung des Erlernten in der multi-medialen Value Chain *live!*. Beispielhafte Fallstudien aus den Unternehmen sowie Networking auf hohem Niveau – dies zeichnet die Best Practice-Konferenzen von GS1 Germany aus, die auch im vergangenen Jahr auf eine hohe Nachfrage stießen.

2009 fand der ECR-Tag zum zehnten Mal statt – die Jubiläumsveranstaltung in Dresden war Anlass, Bilanz zu ziehen und den Blick auf die Zukunft zu richten. Der ECR-Tag hat sich binnen eines Jahrzehnts zum wichtigsten Branchentreff der deutschsprachigen Konsum- und Gebrauchsgüterwirtschaft entwickelt. Die hochkarätigen Preisträger des jährlich ausgelobten ECR Awards stehen für die wachsende Kooperationsbereitschaft von Handel und Industrie. 2010 wird der 11. ECR-Tag in Hamburg gemeinsam mit der Logistik-Initiative Hamburg veranstaltet – ein spannendes Forum für Visionäre und Pragmatiker, eine Plattform für die Vordenker einer neuen Form der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit.



**GS1 GERMANY GMBH**

Maarweg 133

50825 Köln

T +49 (0)221 947 14-0

F +49 (0)221 947 14-990

info@gs1-germany.de